

Der Funkwetterbericht vom **24. März 2021**, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 15. bis 23. März 2021

Zum Frühlingsanfang erweckte die uns zugewandte Sonnenseite mit drei Sonnenflecken und drei koronalen Löcher einen positiven Eindruck. Es wurden aber nur B-Flares und ein koronaler Masseauswurf (CME) beobachtet. Der solare Flux stieg immerhin von 73,3 auf 80,4 Fluxeinheiten. Wir bemerkten es an der Öffnung des 15-Meterbandes an beiden Tagen des Wochenendes. Zu Beginn des RUDX-Contests waren laute Stationen aus Fernost (JA, UA0, BY) hörbar. Am Sonntag öffnete sogar das 10-Meterband. Das große koronale Loch CH1000 war am 20. und 21. März funkwetterwirksam. Bis zum frühen Morgen des 20. März war das Erdmagnetfeld ruhig. Dann stieg die Geschwindigkeit des Sonnenwindes bis auf 842 km pro Sekunde. Es gab Nordlicht in beiden Nächten am Wochenende. Zwischendurch flaute der Sonnenwind ab, am Montagnachmittag betrug der k-Index nur noch eins. Wir wunderten uns zwar über starkes Fading, aber die Ausbreitungsbedingungen blieben in unseren Breiten viel besser als befürchtet. Das 20-Meterband öffnete kurz vor 06:00 UTC, 07:30 UTC sogar das 15-Meterband. Mittags erreichte die 3000 km MuF etwa 22 MHz. Das 40-Meterband blieb von dem ruppigen Erdmagnetfeld nahezu unbeeinflusst. Auf den Bändern 160, 80 und 60 Meter waren nur die Funkwege nahe der Aurorazone blockiert.

Vorhersage bis 31. März 2021

Im Magnetogramm der Sonnenoberfläche sind die Regionen 2811 und 2812 am nordöstlichen Sonnenrand zu sehen. Der Sonnenfleck 2810 zerfällt. Die koronalen Löcher CH1000, CH1001 und CH1002 werden uns im Vorhersagezeitraum ebenso begleiten. Bis zum 24. März stört die CME vom 20. März das Erdmagnetfeld, bis 27. März folgt eine ruhigere Phase. Ab 28. März erwarten wir bis Monatsende wieder ein gestörtes Erdmagnetfeld. Der solare Flux bleibt bei etwa 80 Fluxeinheiten.

Die günstigsten DX-Bänder bleiben nachts 40 Meter, tagsüber 20 und 17 Meter. Kurz vor Mittag öffnet das 15-Meterband hin und wieder nach Fernost, nachmittags kurz nach ganz Amerika.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:26;
Melbourne/Ostaustralien 20:26; Perth/Westaustralien 22:22;
Singapur/Republik Singapur 23:07; Tokio/Japan 20:40;
Honolulu/Hawaii 16:31; Anchorage/Alaska 15:45;
Johannesburg/Südafrika 04:13; San Francisco/Kalifornien
14:07; Stanley/Falklandinseln 10:05; Berlin/Deutschland 05:00.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:11; San
Francisco/Kalifornien 02:25; Sao Paulo/Brasilien 21:13;
Stanley/Falklandinseln 22:01; Honolulu/Hawaii 04:43;
Anchorage/Alaska 04:22; Johannesburg/Südafrika 16:15;
Auckland/Neuseeland 06:27; Berlin/Deutschland 17:26.

[1]: www.solarham.net

[2]: www.solen.info/solar